

23. September 2015

Welttag der Bühnenwirthäuser Niederösterreich am 26. September Zwölf Bühnen bieten hochklassiges Programm

Bereits zum sechsten Mal findet am kommenden Samstag, 26. September, der Welttag der Bühnenwirthäuser Niederösterreich statt. In zwölf Bühnenwirthäusern in allen Teilen Niederösterreichs stehen hochklassige Acts auf dem Programm. Von Roland Neuwirth bis zu Joesi Prokopetz, vom ersten Solo-Kabarett des Petutschnig Hons bis zur Waldviertler Singer-Song-Writer-Szene - das Programm ist vielfältig wie immer in den Wirthausbühnen. Rund 50.000 Menschen pro Jahr besuchen die Bühnenwirthäuser in Niederösterreich und genießen die besondere Atmosphäre sowie Top-Acts aus nächster Nähe und erleben diese quasi vor der Haustüre.

Der Welttag der Bühnenwirthäuser wurde erstmals 2010 von Dieter Juster ausgerufen. Heuer findet die Aktion bereits zum sechsten Mal statt. „Die Bretter, die die Welt bedeuten befinden sich im Wirthaus! Der Welttag ist eine Möglichkeit, im ganzen Land Künstlerinnen und Künstler hautnah zu erleben und sich von uns Wirten kulinarisch verwöhnen zu lassen. Auch wenn man nicht alle zwölf Acts besuchen kann, ein Bühnenwirthaus ist sicher in Ihrer Nähe“, so Edda Mayer-Welley, die Obfrau der Bühnenwirthäuser. Tickets sind in den jeweiligen Bühnenwirthäusern erhältlich.

Roland Neuwirth und Extremschrammeln haben den Österreichern ihre Musik zurückgegeben. Im Alten Depot Mistelbach spielen sie Lieder aus 40 Jahren. Schrammelig, ein wenig Blues, eine Ahnung von Jazz und viele neue Töne in der bewährten Besetzung mit Überstimme Doris Windhager und Marko Zivadinovic an der Knöpferlharmonika.

Im „babü“ Wolkersdorf heißt es Strings, Groove und drei Stimmen. Harfe, Geige, Klavier und Schlagzeug. Leidenschaft, Energie und Gefühl. The Strooves heben Popmusik auf eine neue Stufe.

Der beliebteste Bauer Österreich - Da Hons - lädt in seinem ersten Solo-Kabarett-Programm zum spitzzüngigen Schlagabtausch zum Ballonwirt Aigner in Wieselburg. Er zieht gerade, ehrlich und kompromisslos in einen verbalen Kreuzzug, der Lachfalten und verbrannte Erde hinterlässt.

BlueNote10 - das sind zehn Vollblutmusiker aus Niederösterreich, die heuer ihr 20-jähriges Bestehen als Formation feiern. Präziser Funk und Blues in bester Tradition beschert einen Abend der Extraklasse im Musikcafé Egon in St. Pölten.

Die Norberto Prontos Sixties Band widmet sich im „club epicur“ in Klosterneuburg ganz

NÖPK Presseinformation

dem Sound der „Sixites“ mit ihren tollen Melodien. Die Band begeistert mit den Originalarrangements nicht nur die Menschen, die in der Zeit dieser wunderbar kreativen Musik aufgewachsen sind.

Der zweifache Amadeus-Preisträger Hans Theessink gilt schon längst als Institution in Sachen Blues und Rootsmusik. Groove und Gefühle verbinden sich mit der sonoren Stimme und dem unverwechselbaren Gitarrenspiel zu einer einzigartigen Mischung - einfach, ehrlich und unverwechselbar. Erlebbar im Gwölb in Korneuburg.

Die passionierten Schubladensammler und großen Verlierer einer Castingshow, Haller & Sefat, zeigen Auszüge aus ihrem Kabarett-Programm und bisweilen auch mehr in der „Lössiade“ in Absdorf. Nur die runtergerockte Schlusspointe bleibt stets unverändert, ansonsten gleicht kein Abend dem anderen.

Mit Hits aus Blues und Beat, gespielt von zwei Gitarren, Bass und Schlagzeug, laden The New Ancients zu Konzert und Party in das Mautwirthaus & Bühne Mayer nach Mödling. Begeisterung pur bei der vierköpfigen Band!

Im Rahmen der Buchstaben-(See)Dosen-Suppe, der neuen Self-Publisher-Lesereihe in der Seedose, lesen Torsten Siekierka und Tommi Horwath in der Seedose in St. Pölten aus ihren aktuellen Werken. Christoph Richter sorgt für die musikalische Umrahmung.

Der Abend im „Syrnau“ in Zwettl steht ganz im Zeichen der Waldviertler Singer-Songwriter-Szene. Claudia Volf & Friends, David Stellner und Raphael Widman sowie Woody Melectric gestalten die Zwettler Singer-Songwriter Session.

Joesi Prokopetz spannt den Bogen von feuilletonistischen Betrachtungen über (vor-)letzte Worte, erschütternden Enthüllungen über Entfernung von Speiseresten aus Zahnersatz und stellt sich und uns die Gewissensfrage: „Sind Sie bestechlich?“ Zu sehen im Gasthaus Mayer in Rekawinkel in Kooperation mit der „vereinsMAYERbühne“.

Christoph Mauz liest sich unter dem Titel „Gelesen. Gehört. Gespielt. Getanzt.“ im „Vinzenz Pauli“ in St. Pölten durch sein persönliches Panoptikum seiner Geburtsstadt Wien. Begleitet wird er vom Saitenarbeiter Sleepy Jay aus Hamburg. Ob es auch ein Seemannslied zu hören geben wird?

In Niederösterreich hat sich eine Gruppe von engagierten Bühnenwirtinnen und -wirten im Verein „Bühnenwirthäuser Niederösterreich“ zusammengeschlossen. Neben ausgezeichnete österreichische Küche bieten die Wirthshäuser in Zusammenarbeit mit Kulturvereinen rund 400 Veranstaltungen für 50.000 Besucherinnen und Besucher im Jahr. Das Kulturprogramm ist vielfältig und reicht von Konzerten, Kabaretts, Theater, Filmabenden, Lesungen, Vorträgen und Diskussionsabenden bis hin zum Kindertheater.

NK Presseinformation

Nähere Informationen: SKYunlimited, Mag. Sylvia Marz-Wagner, MAS, Telefon 01/522 59 39, Handy 0699/16 44 80 01, e-mail sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at, <http://www.buehnenwirtshaeuser.at/>.